



Miss. Douke

3065

Don Esch

Præludierende
Organist,

oder:

Neue / und nach dem heutigen Gusto eingerichtete

Præludien und Cadenzen

in doppelten A. B. C. D. E. F. G.

beyde Tone mit der Terz major und minor,

So vortheilhaft und leicht eingerichtet / daß man ohne weitere Anweisung
 eines Lehrmeisters nicht allein die höchst-nöthige

PRÆLUDIUM - Kunst

vollkommen erlernen; und nach Nothdurft und Belieben durch angewiesene
 Zeichen und Numern / ein Præludium verlängern /

sondern auch

mitten im Præludieren / alle 4. 5. oder 6. Tact / selbst eine Cadenz,
 sowohl Major als Minor formiren und finden kann.

Gesprächs-weiß / zwischen einem Præceptore und Discipul
 eingerichtet / und in

Zwey Theilen

heraus gegeben

von

Johann Baptist Anton Vallade,

Organisten in Mendorf / nächst Ingolstadt / in Bayern.

Erster Theil.

Mus. Priv. 2
 Augsburg,

von Johann Jacob ... seel. Erben. 1757.

lg 3



Unterrichtung

in einem einfältigen Gespräch zwischen einem Præceptor und Discipul vorgestellt.

Discipul. Dem Herrn wünsche ich einen glückseligen Tag, und bitte er wolle mir nicht übel nehmen, daß ich denselben anheunt überlauffe.

Præceptor. Ich dancke dir guter Freund, was ist dann dein Verlangen.

Discipul. Herr! mein Verlangen ist, daß ich in dem Orgelschlagen, als Præludiren, in der Partitur, und Gallanterie-Stücken noch besser möchte verfert werden.

Præceptor. Deinem Verlangen kan ich dir schon willfahren, wo hast du dann vorhero gelernet, daß du solches bey mir noch besser zu lernen verlangest?

Discipul. Ach Herr! ich habe bey einem solchen Grillensfänger gelernet, der mit nichts als lauter Discursen und einer unruhigen Hand, die Sach auf die lange Banck ziehen will.

Præceptor. Mit Discursen und langer Explication muß man solche Kunst in den Kopf bringen. Die unruhige Hand aber ist zum Præludiren unnöthig, glaublich wird er dich zum Clavier auch angewiesen haben.

Discipul. Ja freylich, bin ich von ihme zum Clavier gewiesen worden, aber das Lernen hat er mit mir vergessen.

Præceptor. Nun so will ich dich einstweilen unterrichten, wie du das Præludiren gerecht, und auf die neueste Art, auch mitten in demselben eine Cadenz zu formiren, erlernen könnest.

Discipul. Ach Herr Præceptor! wann diß wahr wäre, wolte nichts was ehrliches kosten lassen, dann ich habe ganze Bogen und Bücher Præludia geschrieben, und mich bemühet, von Anfang bis zum End dieselbe aufs fleißigste zu lernen, aber nicht so viel providiret, daß ich mitten darinnen nur eine Cadenz minor, geschweigens Cadenz major, hätte machen oder formiren können.

Præceptor. Das ist gefehlt, behüte dich Gott vor einem solchen Præludiren. Gehe, und kehre diese Blätter um, wir wollen mit dem I. Præludio ex A. gleich den Anfang machen, und sehen, ob du etwas mercken kanst.

Discipul. Ach Herr! gern will ich folgen.

Præceptor. Jetzt nimme das I. Præludium ex A. (wie oben schon gesagt) gleich für dich, und lerne solches mit aller Aufmerksamkeit, daß dir selbes gemein und bekannt werde, so dann werden nach der Ordnung Numeri kommen, und diese werden in dem neben stehenden Anhang die Cadenz aufsuchen.

Discipul. Das will ich leichtin meinen Kopf bringen. Also muß ich die Cadenz gleich aufsuchen, wann es heißt Num. 1. 2. 3. & 4. &c.

Præceptor. Mein. Gleich zu Anfang derselben ist die Aufführung der Cadenzen noch nicht verstanden, sondern wann es heißt: vide Num. 1. 2. 3. & 4. &c. und sofort zc. nachgehends läßt sich im Anhang der Cadenzen, die Cadenz pro Num.

1. 2. 3. & 4. &c. finden, und so hat es bey allen Præludien die Beschaffenheit.

Discipul. Das ist recht klar und deutlich. Könnte ich also nach jeder Numer eine Cadenz formiren, wann mir gelegen, oder die Zeit erforderlich ist.

Præceptor. Ja freylich.

Discipul. Jetzt bitte den Herrn Præceptor noch um ein wenig Erläuterung, was weiters zu thun seye, wann im Fall ich lang præludiren solte, und das Præludium darzu nicht erforderlich wäre?

Præceptor. Diesem ist gleich zu helfen: in dem obgemelten I. Præludio ex A. ganz zuletzt, wirst du bey vide Num. 11. drey Zeichen wie hie siehest .s. grad auf einander stehend finden. Und diese haben das Absehen, daß du eben bey denen Zeichen (wie bey Num. 1. seynd) wiederum mit deinen schon in Ordnung ligenden Fingern die Wiederholung machen kanst, darfst also gar schön mit dem Præludiren fortfahren.

Discipul. Habe solches wiederum verstanden, aber Herr Præceptor! wann ich gar lang müßte præludiren, wie ist dann weiters zu helfen?

Præceptor. Da darfst du nur die Signa, welche hin und wieder zum Vorschein kommen, wohl observiren, und solche von einem Signo zum andern oft repetiren, welche deren seynd .*. *. s. da ist schon gleich geholfen.

Discipul. Noch eines hätte ich bald vergessen, warum bey jedem Præludio das Wort *Adagiosissime* und nicht *Allegro* zu sehen ist.

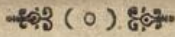
Præceptor. Zu befürchten ist gewesen, es möchten von ein oder andern solche Præludia ohne weiteres Bedencken ganz huderlich angefangen, oder von einem einbildischen Hirn auf eine andere Art tractiret werden. Und weisen du mir oben gemelt, daß du ohne dem bey einem solchen Lehrmeister gelernt, der eine unruhige Hand habe, und du im Fall solche geehrt möchtest haben, bin ich derentwegen mit diesen Worten (*Adagiosissime*) in allem Fleiß voran geruckt, zumalen solche Grillensfänger gar oft das *Adagio* in ein *Presto* verändern.

Discipul. Was das Præludiren anbetrifft, bin ich (Gott Lob) völlig unterrichtet, jetzt möchte ich von der Partitur und Gallanterie-Stücken eine Unterrichtung haben.

Præceptor. Guter Freund, von diesem wollen wir vor diesmal abstrahiren, weil wir uns gar zu lang dabey aufhalten müßten, wann ich von der Partitur und den richtigen Griffen der Gallanterie, ausführlich handeln wolte. Deswegen wollen wir es hiebey bewenden lassen. Bey denen Vertes gern dieses Wercks, wirst du dergleichen Bücher, nach deinem Wunsch und Verlangen finden.

Adie.

I. Præludium. Ex A. ♯3 major.



Adagio *ff.*

Num. 2.

vide Num. 1.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9.

Num. 10. vide Num. 10. Num. 11.

(o)

vide Num. 11. Num. 12.

* * *

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

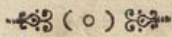
Cad. p. Num. 7. pedal.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Cad. p. Num. 11.

Vallade Praludia.

II. Præludium. Ex A. cum 3tia minore.



Adagio *ff.*

Num. 1.

Num. 2.

Num. 3.

Num. 4.

Num. 5.

Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 1.

vide Num. 2.

vide Num. 3.

vide Num. 4.

vide Num. 5.

vide Num. 6.

The page contains seven numbered musical exercises (Num. 1-7) for a piano. Each exercise is written on a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked 'Adagio' and the dynamics 'ff.'. The exercises are in common time and one flat. Some exercises include 'vide' (see) references to previous ones. The notation includes various rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. There are asterisks (*) marking specific notes or measures throughout the exercises.

vide Num. 7.

Num. 8.

vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.

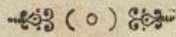
Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

III. Præludium. Ex B. dur.



Adagio *ff.*

Num. 1. vid. Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

(o)

vide Num. 9.

Num. 10.

vide Num 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

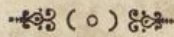
Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Vallade Praludia.

c

IV. Præludium. Ex B. moll.



Adagio *ff.*

Num. 1. vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4.

Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

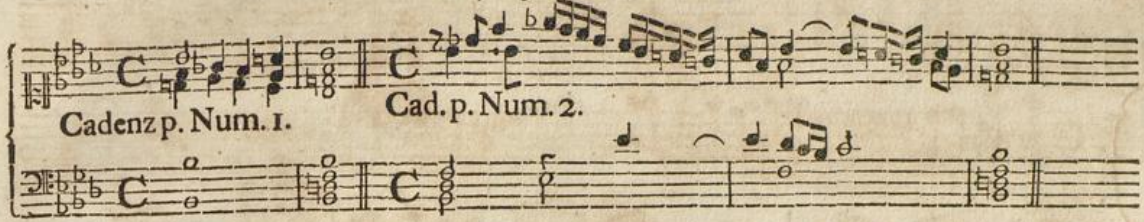
Num. 7. vide Num. 6.

Num. 8. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.



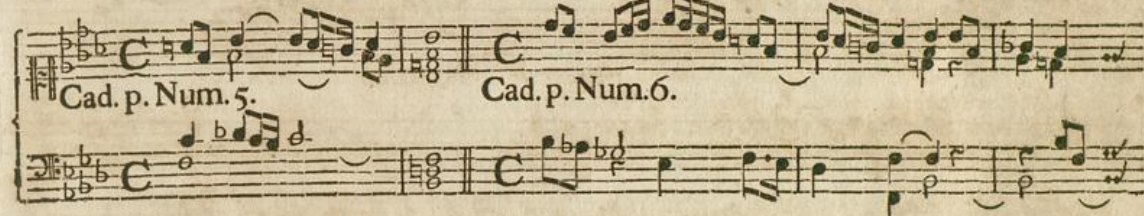
Cad. p. Num. 3.



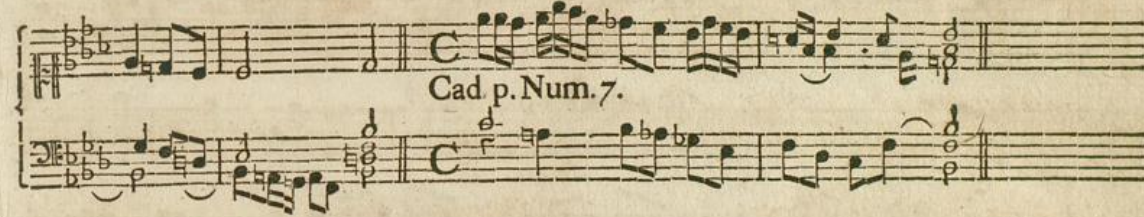
Cad. p. Num. 4.



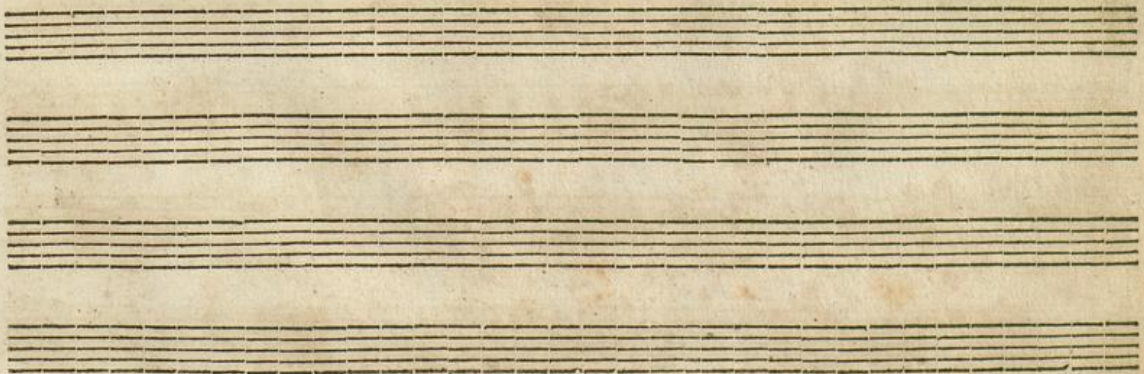
Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.



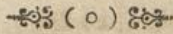
Cad. p. Num. 7.



Cad. p. Num. 8.



V. Præludium. Ex C. dur.



Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9. Num. 10.

vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Cad. p. Num. 10.

VI. Præludium. Ex C. 3 minor.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

Detailed description of the musical score: The page contains eight numbered exercises, each consisting of a pair of staves (treble and bass clef). The key signature is C minor (three flats) and the time signature is 3/4. The tempo and dynamics are marked 'Adagio' and 'ff.' (fortissimo). The exercises are: Num. 1 (simple chords and eighth notes), Num. 2 (ascending and descending eighth-note patterns), Num. 3 (more complex eighth-note patterns), Num. 4 (sixteenth-note runs), Num. 5 (further developed sixteenth-note patterns), Num. 6 (triplets and sixteenth-note runs), Num. 7 (triplets and sixteenth-note runs), and Num. 8 (chordal patterns and sixteenth-note runs). Various musical symbols like asterisks, section signs (§), and 'x' marks are used throughout the score.

vide Num. 8. Num. 9. vide Num. 9.

First system of musical notation for Num. 9, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. The melody is written on a single staff with various rhythmic values and accidentals.

Num. 10. vide Num. 10.

First system of musical notation for Num. 10, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. The melody is written on a single staff with various rhythmic values and accidentals.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.

First system of musical notation for the first two cadences, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation includes rests and specific cadence figures.

Cad. p. Num. 3.

Second system of musical notation for the third cadence, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation includes rests and specific cadence figures.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Third system of musical notation for the fourth and fifth cadences, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation includes rests and specific cadence figures.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Fourth system of musical notation for the sixth and seventh cadences, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation includes rests and specific cadence figures.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Fifth system of musical notation for the eighth and ninth cadences, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation includes rests and specific cadence figures.

Cad. p. Num. 10.

Sixth system of musical notation for the tenth cadence, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation includes rests and specific cadence figures.

VII. Præludium. Ex D. cum 3tia majore.

Adagiofiff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3. vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10. vide Num 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

VIII. Præludium. Ex D. moll.

Adagio fff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

Musical notation for Num. 8, first system, including treble and bass staves with various notes and rests.

Num. 9. vide Num. 9.

Musical notation for Num. 9, second system, including treble and bass staves with various notes and rests.

Anhang der Cadenzen

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Musical notation for Cad. p. Num. 1 and Cad. p. Num. 2, including treble and bass staves.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Musical notation for Cad. p. Num. 3 and Cad. p. Num. 4, including treble and bass staves.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Musical notation for Cad. p. Num. 5 and Cad. p. Num. 6, including treble and bass staves.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Musical notation for Cad. p. Num. 7 and Cad. p. Num. 8, including treble and bass staves.

Cad. p. Num. 9.

Musical notation for Cad. p. Num. 9, including treble and bass staves.

Four empty musical staves at the bottom of the page.

IX. Præludium. Ex Dis. dur.

Adagio fiff.

*** **Num. 1.** *vide Num. 1.* **Num. 2.** *§*

vide Num. 2. **Num. 3.** *vide Num. 3.* *§*

Num. 4.

vide Num. 4. **Num. 5.**

vide Num. 5. *** **Num. 6.** *vide Num. 6.* **Num. 7.**

vide Num. 7. **Num. 8.** *vide Num. 8.* *§*

Num. 9. *vide Num. 9.* *b + ♯*

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

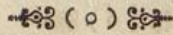
Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

X. Præludium. Ex Dis. moll.



Adagio *ff.* Num. 1. vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1.

Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

XI. Præludium. Ex F. dur.

Adagio *ff*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10. vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Vallade Præludia.

G

XII. Præludium. Ex F. moll.

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10.

pedale.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

XIII. Præludium. Ex G. dur.

Adagio fff. Num. 1. vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

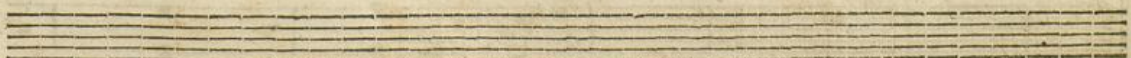
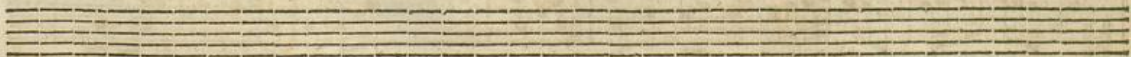
vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10.

vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.



XIV. Præludium. Ex G. moll.

Adagioff. Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Ad Zoilum.

Wann der Spötter sollte sagen:
Dies sey noch die alte Tracht:
Will ich ihn hiemit nur fragen?
Was hat er dann neu's gemacht?

Niemand ist jetzt an der Sonnen,
Der nicht sagt: daß seine Kunst,
(Die von Andern nicht genommen:)
Nichts sey, als ein leerer Dunst:

Doch das, was der Künstler Kunst
Schon erfunden, zu vermehren,
Zeiget, daß man die Vernunft
Rühmlich braucht, der Kunst zu Ehren.

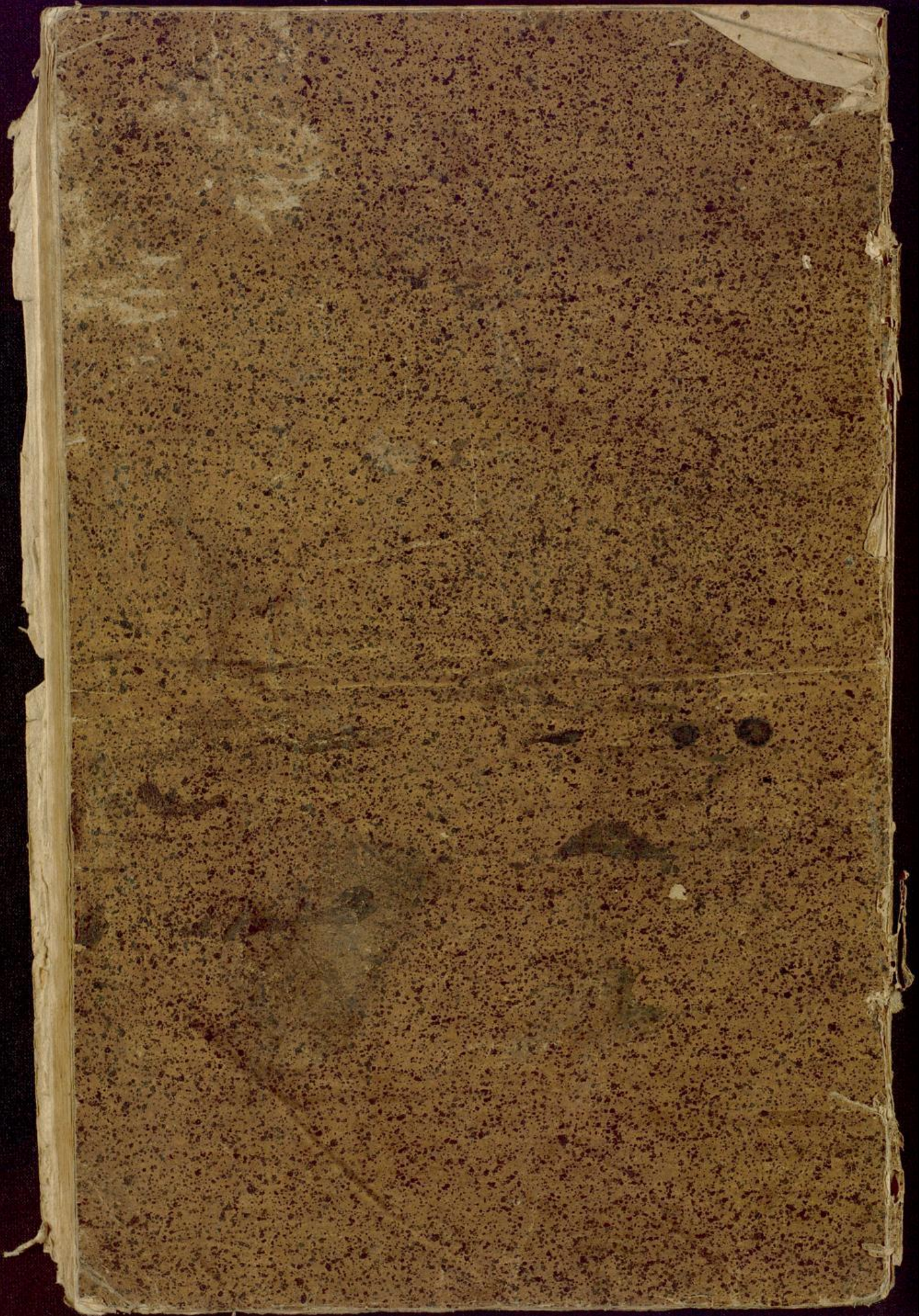
Spötter! also mußt du schweigen,
Und dein Tadeln stellen ein;
Oder deine Kunst selbst zeigen:
Ob sie fleckicht, oder rein?

Wird mein Wert vor schlecht geschätzt.
O! so frag' ich ohne Scheu:
Ob, was Momus, selbst gesetzt,
Auch wohl ohne Tadel sey.

Wird er an das Licht was bringen,
Das ihm keiner tadeln kann,
So will ich Excelsis singen,
Und ihn setzen oben an.







Der
Præludierende
Organist,

oder:

Neue / und nach dem heutigen Guckto eingerichtete
Præludien und Cadenzen
in doppelten A. B. C. D. E. F. G.

beyde Tone mit der Terz major und minor,
So vorthailhaft und leicht eingerichttet / daß man ohne weitere Anweisung
eines Lehrmeisters nicht allein die höchst-nöthige

PRÆLUDIER - Kunst

vollkommen erlernen; und nach Nothdurst und Belieben durch angewiesene
Zeichen und Numern / ein Præludium verlängern /
sondern auch

mitten im Præludieren / alle 4. 5. oder 6. Tact / selbst eine Cadenz,
sowohl Major als Minor formiren und finden könne.

Besprächs-weiß / zwischen einem Præceptore und Discipul
eingerichttet / und in

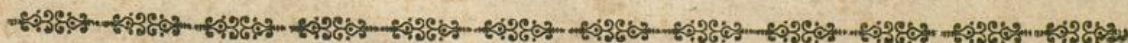
Zwey Theilen

heraus gegeben

von

Johann Baptist Anton Vallade,
Organisten in Mendorf / nächst Ingolstadt / in Bayern.

Zweyter Theil.



Augsburg,

Berlegt, Johann Jacob Lotters seel. Erben. 1757.



Unterrichtung

in einem einfältigen Gespräch zwischen einem Præceptor und Discipul
vorgestellt.

Discipul. Dem Herrn Præceptor wünsche einen glückseligen Tag, er wolle mir nicht übel nehmen, daß ich denselben heute abermals überlauffe. Ich habe nur anfragen wollen: Ob die Unterrichtung des ersten Theils, den zweyten auch angehe?

Præceptor. Ja, in allweg! Dann im zweyten Theil muß man eben so, wie im ersten die Cadenz zahnweiß, auffuchen.

Discipul. Wann aber Jemand den zweyten Theil vor dem ersten zur Hand bekäme, aber von der Unterrichtung des ersten Theils keine Wissenschaft hätte: Was muß ein solcher thun?

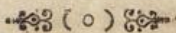
Præceptor. Dieser muß sich den ersten Theil gleich auch anschaffen, indem selbiger ja vor dem zweyten Theil die Preß verlassen.

Aus selbigem Gespräch kann er sich beyde Theil bekant machen.

Discipul. Das glaube ich gern.

Præceptor. Doch eine Erinnerung, lieber Discipul! muß ich dir geben, welche in diesem zweyten Theil, besonders nöthig ist. Nämlich, wann dir in verschiedenen Præludis, die zweyerley Zeichen b. b. und *. *. vorkommen, so must du dabey in Obacht nehmen: daß das grosse b um ein halben Ton tiefer, als das kleine ordinari b. Hingegen das grosse * um ein halben Ton höher, als das kleine ordinari * zu setzen ist. Den übrigen Bericht findest du, wie gemeldet, in dem Gespräch des ersten Theils, wohin ich dich verweise, und für diesmal beschliesse. Adjeu.

XVI. Præludium. Ex A^b. moll.



Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7.

♩ (0) ♩

Num. 8. vide Num. 8.

pedale.

This section contains the main musical score for 'Num. 8'. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a key signature of three flats and a common time signature, and a bass clef staff. The second system also has a treble clef staff with a key signature of three flats and a common time signature, and a bass clef staff. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several accidentals (flats and naturals) throughout the piece. A 'pedale.' instruction is located at the bottom right of the second system.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

This section contains eight separate cadenzas, labeled 'Cadenz pro Num. 1.' through 'Cad. p. Num. 8.'. Each cadenza is presented as a pair of staves (treble and bass clef) in a common time signature. The key signature for all cadenzas is three flats. The music is primarily composed of quarter and eighth notes, often with a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. The cadenzas are arranged in four systems of two staves each.

XVII. Præludium. Ex H dur.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

XVIII. Præludium. Ex H. cum tercia minore.

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.



Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1.



Cad. p. Num. 2.



Cad. p. Num. 3.



Cad. p. Num. 4.



Cad. p. Num. 5.



Cad. p. Num. 6.



XIX. Præludium. Ex Cis dur.

Adagio *ff.* Num. 1.

Adagio *ff.* vide Num. 1.

Adagio *ff.* Num. 2. vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

Adagio *ff.* vide Num. 4. Num. 5.

Adagio *ff.* vide Num. 5. Num. 6.

Adagio *ff.* vide Num. 6.

Adagio *ff.*

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.



Cad. p. Num. 2.



Cad. p. Num. 3.



Cad. p. Num. 4.



Cad. p. Num. 5.



Cad. p. Num. 6.



XX. Præludium. Ex Cis cum tertia minore.

Adagiofiff. Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

XXI. Præludium. Ex D^b. dur.

Adagiofiss.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.

()

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

XXII. Præludium. Ex Db. terz minor b.

Adagio *ff.* Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2.

Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

pedal.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenza pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

XXIII. Præludium. Ex E dur.

Adagiofiff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4. vide Num. 4.

Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

XXIV. Præludium. Ex E. cum tertia minore.

Adagiofiff. Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8.

* Num. 9. vide Num. 9.

s

pedal. d

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

F 2

XXV. Præludium. Ex Fis. * 3. major.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

XXVI. Præludium. Ex Fis cum tertia minore.

Adagio/ff. Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

XXVII. Præludium. Ex Gis ♯3 major.

*Adagio*ff.

Num. 1.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a common time signature (C). It begins with a series of chords and then moves into a melodic line with eighth notes. The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

vide Num. 1.

Num. 2.

The second system of music consists of two staves. The upper staff continues the melodic line from the previous system, marked with an asterisk. The lower staff continues the accompaniment, also marked with an asterisk.

vide Num. 2.

Num. 3.

The third system of music consists of two staves. The upper staff continues the melodic line, marked with an asterisk. The lower staff continues the accompaniment, marked with an asterisk.

vide Num. 3.

Num. 4.

The fourth system of music consists of two staves. The upper staff continues the melodic line, marked with an asterisk. The lower staff continues the accompaniment, marked with an asterisk.

vide Num. 4.

Num. 5.

The fifth system of music consists of two staves. The upper staff continues the melodic line, marked with an asterisk. The lower staff continues the accompaniment, marked with an asterisk.

vide Num. 5.

The sixth system of music consists of two staves. The upper staff continues the melodic line, marked with an asterisk. The lower staff continues the accompaniment, marked with an asterisk.

Num. 6.

The seventh system of music consists of two staves. The upper staff continues the melodic line, marked with an asterisk. The lower staff continues the accompaniment, marked with an asterisk.

vide Num. 6.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

XXVIII. Præludium. Ex Gis. \flat_3 . minor.

Adagio^{ss}

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7. vide Num. 7.

§

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. I.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

pedal.

F I N I S.